

29.7.2024

**Author**

ÖSTERREICH / WISSENSCHAFTSRAT

**Title**

Forschung - Idee und Wirklichkeit ; Tagungsband 2015 / Österreichischer Wissenschaftsrat

**Publisher**

Wien, 2016

**Collation**

155 S. : graph. Darst.

**Publication year**

2016

**Source/Footnote**

Internet: [http://www.wissenschaftsrat.ac.at/news/Tagungsband%202015\\_Endversion.pdf](http://www.wissenschaftsrat.ac.at/news/Tagungsband%202015_Endversion.pdf)

**Inventory number**

79614

**Keywords**

Wissenschaft und Staat ; Wissenschaft und Gesellschaft ; Forschung : allgemein ; Ausland : Österreich : Forschung, Hochschullehrer

**Abstract**

Forschung wurde seit Beginn des 20.Jahrhunderts zunehmend „größer“ und differenzierter, organisiert, standardisiert, professionalisiert – man könnte auch sagen: entindividualisiert und industrialisiert. An die Stelle des Forschers trat „die Forschung“. Die Tagung des Wissenschaftsrates 2015 suchte den unterschiedlichen Folgen dieser Entwicklung nachzugehen, sie stellte Fragen wie: Werden bestimmte Disziplinen durch die Orientierung an big science weniger gefördert? Gehen durch spezifische Erfolgsindikatoren bestimmte Themen verloren? Wie sichern wir Ressourcen für „geplante“ und „ungeplante“ Forschung in allen Disziplinen? Ist die Polarisierung von „Gießkanne“ und „Leuchtturm“ sinnvoll? Wie soll Forschung heute organisiert sein? (HRK / Abstract

29.7.2024

übernommen)

**Signature**

W 02-330 FORS